

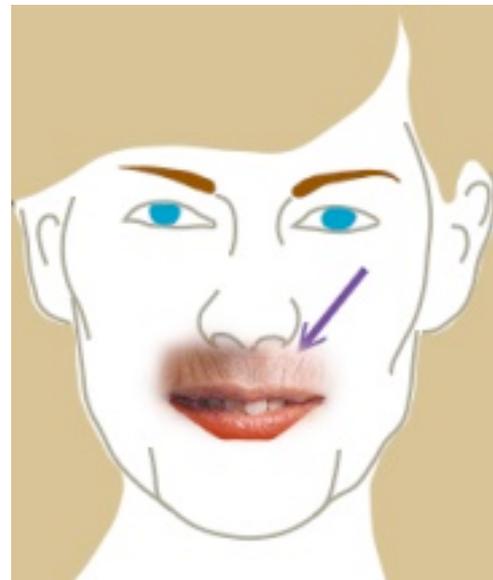


Faltenbehandlung und Faltenglättung

Wann ist eine Faltenbehandlung sinnvoll?

Offt stellen sich Patienten/-innen mit dem Wunsch vor, insgesamt jünger und frischer auszusehen. Ein wesentliches Alterungszeichen der Haut sind Falten. Diese können abhängig von der Ausprägung und ihrer Lokalisation mit verschiedenen Verfahren geglättet werden. Unsere Praxis zeichnet aus, dass eine kombinierte Vorgehensweise zur Anwendung kommen kann.

Faltenareale können mit Auffüllern wie Hyaluronsäure oder Kollagen unterspritzt werden. Die Behandlung von Mimikfalten in Stirn und an den Augen wird mit Botulinumtoxin durchgeführt.



Unterspritzung mit Hyaluronsäure

Hyaluronsäure ist Bestandteil des Binde- und Stützgewebes und verantwortlich für die Wasserbindung. In den Gelenken wirkt die Hyaluronsäure als hocheffektives „Schmiermittel“, in der Haut wird über diese Eigenschaft Elastizität und Spannkraft sichergestellt.

Im Laufe des Lebens nimmt der Gehalt an Hyaluronsäure in der Haut stetig ab. So fehlt der Haut ein natürlicher Bestandteil, der zur Spannkraft und zum Wasserbindungsvermögen beiträgt.

Über die Behandlung ganzer Hautareale mittels spezieller Injektionstechniken gelingt es, der Haut wieder mehr jugendliche Frische und Spannkraft zurück zu geben. Neben dieser „Ausbügelung“ der Haut kommt es auch zu einer Anregung der Hauterneuerungsprozesse, es werden vermehrt Kollagen und Elastin gebildet.

Die Hyaluronsäure-Behandlung ist in ihrer Wirkung zeitlich begrenzt. Wir informieren Sie gern über diese Aspekte der Behandlung!



Behandlung mit Botulinumtoxin A

Die ersten Falten, die das Gesicht durchziehen, sind meist mit den mimischen Bewegungen verbunden. So gibt z.B. die "Zornesfalte" zwischen den Augenbrauen den Betreffenden einen düsteren, verbitterten Ausdruck, die Quersfalten auf der Stirn lassen das Gesicht unnötig älter erscheinen ("Sorgenfalten") und die sog. "Krähenfüße" gehen weit über die doch beliebten "Lachfältchen" hinaus.

Botulinumtoxin ist ein Mittel, das kleine, umschriebene Muskelgruppen stilllegt, so dass die Behandelten bestimmte mimische Bewegungen nicht mehr ausführen können. Die betreffenden Falten treten nicht mehr in Erscheinung.

Nach der Injektion von Botulinumtoxin mittels einer hauchdünnen Kanüle kommt es zu einer reversiblen Blockade der Nervenendigungen am Muskel.

Die blockierende Wirkung von Botulinumtoxin ist reversibel, d.h. die Wirkung ist zeitlich begrenzt. Wir informieren Sie gern über diese Aspekte der Behandlung!

